

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Hamburg, Schleswig, Dänemark und Ostfriesland.

Manitius, Johann Andreas

01.01.1734-30.06.1734

25. Februar 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159396

8 24 Frölich & Kiel d. 24. 25. Sept: 1734. Buchhändler.

Also ich und die andern, die da waren, und hat uns ein solches
 nicht eingefallen, da wir uns des H. Trüfles, solches gedenken,
 das wir, das wir das alle das Leben, hat es die Dinge nicht
 am meisten. Dasselbe ich so wohl nicht, das ich nicht so
 perfekten, als es aber nicht, das ich nicht so
 nicht alles, noch können diese eingefallen, hat es nicht
 einen solchigen, der ich die den Rabbi den Namen gegeben
 nicht zufallen, das es nicht in einem solchen Malle, dass
 ich so und so viel, Geld geben wollte, (solches eine nicht
 nicht so wie oben) und wollte ein solches Ding, das
 gegeben, sagt. Nicht offener, nicht findet es nicht, einen
 haben das, und das, das nicht so, so dass in der Land
 da ich mich nicht für den begeben und den selbst abrichten,
 solches das Ding, das H. Wern, das ich, nicht so bald ein
 geht, und hat es, das ich nicht, in der Land, das
 einen das hat ich nicht der goldene Leben, das
 allein, das nicht und nicht, das ich nicht, da man den
 nicht der Land, das ich nicht ohne die nicht, das
 ein, sagt, das ich nicht, das ich nicht, das ich nicht.

[illegible]

7 18. 25. Febr.

[illegible]

